

fürhlich S. Nilsson in seinem zweiten Nachtrage zu den „Ureinwohnern des skandinavischen Nordens“ (Hamburg 1866), und zu Rom wurde Jupiter Anfangs bloß in einem Steine angebetet; daher der feierlichste Eid: per Jovem lapidem jurare! Es kommt mir nur darauf an, hant aus der Masse heraus einige Beispiele anzuföhren, die für den Steincultus arischer wie semitischer Völker sprechen. Hier auf dem Saufizer Mittelgebirge aber mit seinen grotesken Granitfelsen war gewiß ein Ort gegeben, an dem der Steincultus stattfinden konnte. Heute erzählen noch die Sagen von diesen Felsen, der Teufel spielt seine Rolle dabei, und was dem jetzt lebenden Wenden und Deutschen auffällig, wunderbar erscheint, sollte es das nicht noch vielmehr jenem Volke gewesen sein, das vor ihnen hier lebte?

In westlicher Richtung weiter führte uns der Weg nach dem Kamm des Mittelberges, der seinen Namen daher trägt, weil er zwischen den Hochstein und Tschernebog eingeschlossen ist. Der ganze Kamm dieses Berges nun trägt einen ungeheuern heidnischen Todtenacker mit vielen Hunderten von Hünengräbern.



Heidengrab auf dem Mittelberg.

Das Todtenfeld auf dem Kamm des Mittelgebirges zieht sich von Osten nach Westen in der Länge einer Viertelstunde hin und hat eine nach beiden Seiten zu abnehmende Breite von etwa fünf Minuten, so daß es sich über ein rautenförmiges Stück Land erstreckt, das theils von Fichtenwald, theils von jungen Culturen bedeckt ist. Der bei weitem größere Theil der Gräber ist noch völlig unversehrt, nur zu beiden Seiten des über den Kamm führenden Weges sind viele Gräber zerstört worden, da man das Steinmaterial derselben zur Ausbesserung des Weges benutzte. Die Anordnung der Gräber ist völlig regellos; sie liegen wirr durch einander, bald näher, bald ferner von einander und sind von ungleicher Größe. Es sind richtige Cairns, Barden oder Steinhäufen von 10 bis 15 Meter Umfang und 1 bis 2 Meter Höhe. Als Material zur Erbauung derselben dienten die über den Mittelberg zerstreut liegenden Granitbrocken. Oberförster Walde hat bis jetzt 15 dieser Gräber geöffnet und stets die Be-

